

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 26 (1908)  
**Heft:** 252

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Post  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Transporteinahmen der schweizerischen Nebenbahnen im August 1908. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en août 1908. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Baumwollwareneinfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Konsulate. — Consuls. — Schweiz. Kaufmännischer Verein. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

**Berichtigung:** In der Firma J. Aufricht (S. H. A. B. Nr. 244 vom 30. September 1908, pag. 1694) wird als Natur des Geschäftes und Geschäftsmozil ergänzungsweise publiziert: Waren-Abzahlungs-Geschäft an der Marktgasse Nr. 3 in Bern.

1908. 6. Oktober. Inhaberin der Firma Lina Förster in Bern ist Amalie Lina Förster von Neustadt a. Orla, Sachsen, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäfts: Zigarrenhandlung, Genfergasse 6 Bern.

6. Oktober. Der Inhaber der Firma A. Peyer in Bern (S. H. A. B. vom 24. September 1889, pag. 739) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Fabrikation von Wagen- und Pferdedecken und Storen und verzeigt sein Geschäftslokal an der Schanzenstrasse 4 in Bern.

6. Oktober. Frau Witwe Anna Elise Brand-Hadorn, von Ursenbach, und Frau Bertha Moser-Hadorn, von Zollikofen, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Brand & Moser in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Glas- und Geschirrhandlung und Bonneterie-Mercerie, Zähringerstrasse 46 Bern.

6. Oktober. Die Firma Caregnato & Stefani, Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 517 vom 21. Dezember 1906, pag. 2065) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Firma-inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

6. Oktober. Die unter der Firma Julius Brann, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager in Bern bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

6. Oktober. Die Firma Karl Beutler, Milchkauf und Käsefabrikation in Möriswil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 19. Mai 1905, pag. 849) ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

6. Oktober. Der Inhaber der Firma Gottfr. Moser, Wirt, in Stettlen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 10. Mai 1906, pag. 805) hat den Betrieb der Wirtschaft z. Rebstock in Stettlen aufgegeben und betreibt nun das Restaurant Beaulieu in Ostermündigen, wo er auch wohnt.

6. Oktober. Der Inhaber der Firma Chr. Gerber, Metzger, in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1908, pag. 1109) hat sein Geschäftsmozil und Wohnsitz in den Riedbach, Gemeinde Bümpliz, verlegt, als Natur des Geschäftes verzeigt er nur noch Metzgerei und Handel.

7. Oktober. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Borisried besteht mit dem Sitz in Borisried bei Oberbalm (Bern) eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeeriprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei (Lohnkäser) oder des Verkaufs der Milch an einen Pächter der Käseerei oder auf irgend eine andere Weise. Die Statuten sind am 18. April 1908 festgestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. Mai 1908 begonnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet und einen Gesellschaftsanteil von Fr. 500 erworben hat, sei es durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes in diesem Betrage oder durch Übernahme eines solchen von einem bisherigen Genossenschafter. Die Mitgliedschaft und damit der Anteil am Gesellschaftsvermögen wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes können ohne weitere Aufnahme das Genossenschaftsverhältnis ihres Erblässers fortsetzen und sind dann am Platze desselben in jeder Beziehung berechtigt und verpflichtet. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angekündigt werden. Art. 687 O. R. Die Gründe für den Ausschluss von Genossenschafts-Mitgliedern sind in Art. 28 und 35 der Statuten niedergelegt und beziehen sich namentlich auf die Widerhandlungen in der Milchlieferung und Milchfälschung. Aktiven und Passiven der bisherigen Käseereigenossenschaft Borisried werden übernommen. Diese Übernahme der Aktiven und Passiven erfolgt zum Preise von Fr. 8000. Die sechzehn Mitglieder der bisherigen Käseereigenossenschaft erhalten für diese Übernahmesumme je einen Gesellschaftsanteil im Betrage von Fr. 500. Diese Anteilscheine lauten auf den Namen und

sind nur übertragbar auf den Erwerber der Liegenschaft des bisherigen Genossenschafter. Das Gesellschaftsvermögen beträgt somit Fr. 8000, eingeteilt in sechzehn Anteile zu Fr. 500 und überdies aus denjenigen weiteren Anteilen von je Fr. 500, welche von neu eintretenden Mitgliedern bezahlt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird ferner beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Darlehen. Die Genossenschafter und übrigen Milchlieferanten bezahlen jährliche Beiträge, berechnet per Liter der gelieferten Milch zur Deckung der Unkosten und Verzinsung von Schulden. Die Hauptversammlung setzt die Höhe dieser Beiträge fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweilen auf den 31. Dezember jeden Jahres. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus 3 bis 4 Mitgliedern, jeweilen für 2 Jahre bestellte Vorstand. Die Mitglieder des Vorstandes sind jeweilen wieder für eine fernere Periode wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident event. der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Rolli, von Oberbalm, in Schneitershaus, Präsident; Christian Rolli, von Oberbalm, in Schneitershaus, Kassier und zugleich Stellvertreter des Präsidenten; Bendicht Rolli, von Oberbalm, im unteren Nussbaum, Sekretär, alle in Borisried, Gde. Oberbalm. Geschäftslokal: Käseerei in Borisried.

7. Oktober. Centralbank (Banque centrale, Central-Bank, Banca centrale), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033, und dortige Verweisung). Die Unterschrift des Emil Hügli ist erloschen.

7. Oktober. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Internationale Freiheits- und Friedensliga mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 386 vom 29. September 1905, pag. 1541) hat in der Zentralausschussversammlung vom 25. Februar 1907 am Platze des ausgetretenen Vizepräsidenten Elie Ducommun als solchen neu gewählt: Dr. Albert Gobat, Regierungsrat, von Crémère, wohnhaft in Bern.

7. Oktober. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Milchverwertungs-Genossenschaft Bremgarten-Herrenschwanden-Ortschwaben mit Sitz in Herrenschwanden (S. H. A. B. Nr. 381 vom 18. September 1906, pag. 1521) hat in ihren Hauptversammlungen vom 5. April und 16. August 1908 neu gewählt: Zum Präsidenten an Stelle des ausgetretenen Adolf Häberli den bisherigen Vizepräsidenten: Fritz Leu in Herrenschwanden; zum Vizepräsidenten: Johann Brönnimann, von Köniz, in Thalmatt; als Sekretär: Otto Herrenschwand, bisheriger, und als Kassier, an Stelle von Fritz Hirsbrunner, Fritz Kipfer, von Langnau, in Stuckishaus; als Beisitzer, an Stelle von Fritz Enkerli, Fritz Ryff, von Attiswil, in Ortschwaben.

Bureau Biel.

5. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Steffen, Koch & Cie., Uhrensteinfabrikation, in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 20. Juli 1905) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an Joh. Koch in Bözingen.

5. Oktober. Johann Koch, von Villmergen, und Adolf Sahli, von Wöhlen, beide wohnhaft in Bözingen, haben unter der Firma Koch & Sahli in Bözingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Uhrensteinfabrikation.

Bureau Büren.

5. Oktober. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Meinsberg und Umgebung mit Sitz in Meinsberg wird eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchtrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Gesellschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 17. August 1908. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Genossenschafter sind nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, ihre weiblichen Tiere nur bei den Genossenschaftsböcken decken zu lassen. Innerhalb des Genossenschaftskreises werden dem Bedürfnis entsprechend Deckstationen errichtet. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und eines jährlichen Beitrages von 50 Rp. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist am Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Jedes Mitglied ist verpflichtet, jeder Hauptversammlung beizuwohnen. Unentschuldigte Abwesenheit wird mit 50 Rp. gebüßt. Mitgliedern der Genossenschaft ist es bei Busse von Fr. 20 und Ausschluss aus der Genossenschaft untersagt, Böcke zu halten und auf eigene Rechnung zur Zucht zu verwenden. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand beschlossen werden kann; in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austratende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Alle Einnahmen die der Genossenschaft zukommen

wie Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge, kantonale und eidgenössische Beiträge, sowie Prämien für die der Genossenschaft eigentümlich angehörenden Tiere (Genossenschaftshöcke) sind unverteilbar und fallen in die Genossenschaftskasse zur Bildung eines Reservefonds und alleiniger Verwendung zwecks Förderung der Ziegenzucht. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand. Der letztere besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und 3 Beisitzern. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Rihs, von Meinsberg; Vizepräsident: Hans Rihs, von Meinsberg; Kassier: Hans Schott, von Meinsberg; Sekretär: Hermann Imboden, von Unterseen; Beisitzer: Fritz Gasser, von Gallenkirch; Friedrich Jakob, von Lauperswil, und Robert Hänzli, von Meinsberg, alle wohnhaft in Meinsberg.

#### Bureau de Delémont.

7 octobre. Sous la dénomination de Société de développement et d'embellissement de Delémont, il est fondé une société dans le sens des art. 746 et ss. C. O., qui a son siège à Delémont. Elle a pour but: de développer parmi ses membres et la population en général le goût des embellissements et de s'efforcer par tous les moyens possibles d'embellir la localité, les places, les vues, ahards de maisons, de créer des promenades et de les planter d'arbres. En outre, elle étudiera la question de l'industrie des étrangers et favorisera tout ce qui pourra contribuer à la développer. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande au comité. Les ressources de la société sont: 1° la cotisation annuelle et personnelle des membres à raison de fr. 1; 2° les subsides des autorités; 3° les dons volontaires. Les convocations et publications de la société sont faites par la voie des journaux locaux. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des membres de la société; b. le comité se composant d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de 15 membres. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est James Ruedin, industriel, du Landeron, et Léon Meyer, préposé, de Boécourt, demeurant les deux à Delémont.

#### Bureau Interlaken.

8. Oktober. Friedrich Hofstetter, von Langnau, und Jakob Otto Künzler, von Rheineck, St. Gallen, beide wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma Hofstetter & Künzler, Terminus-Hotel, Pension Bristol, vorm. Hotel de la Gare, in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Oktober 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

#### Bureau de Porrentruy.

6 octobre. La raison El<sup>e</sup> Christie, fabrication d'horlogerie, à Vendincourt (F. o. s. du c. du 20 juillet 1887, n° 71, page 568), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 octobre. La raison Laforêt, épicerie et auberge, à Boncourt (F. o. s. du c. du 26 octobre 1900, n° 355, page 1423), est radiée d'office ensuite de départ de son chef.

7 octobre. La raison Schmoll Léopold, marchand de chevaux et bétail, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 5 octobre 1899, n° 311, page 1253), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 25 septembre 1908.

7 octobre. La raison E. Chapuis, fabrication d'horlogerie, à Bonfol (F. o. s. du c. du 31 janvier 1898, n° 28, page 113), est radiée d'office ensuite de départ de son chef.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg.

1908. 7 octobre. Sous la dénomination de Société de Laiterie de Farvagny-le-Grand, il existe à Farvagny-le-Grand, une association qui a pour but de procurer à ses membres, les moyens de tirer du lait de leurs vaches, le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Les statuts portent la date du 22 février 1888. La durée de l'association est illimitée. Pour devenir membre de l'association, il faut en adresser la demande écrite au président, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'admission de fr. 20. Un sociétaire ne peut se retirer qu'à la fin de l'année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois; la qualité de sociétaire se perd par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est de fr. 1. 20 par hectolitre de lait apporté. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les convocations ont lieu par carte. Le gain annuel après déduction des frais d'administration servira à constituer un fonds d'amortissement et cas échéant un fonds de réserve. Les organes de l'association sont l'assemblée générale et la commission composée de cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la commission. La commission est composée comme suit: Honoré Rolle, président; Joseph Reynaud, secrétaire; Joseph Oberson, François Oherson et Jean Jacquet, tous à Farvagny-le-Grand.

8 octobre. Sous la raison sociale Société Anonyme du Pensionnat de Bertigny, il est créé une société anonyme qui a son siège à Fribourg et pour but la fondation et l'exploitation d'un pensionnat pour jeunes gens allemands se préparant à l'université, l'acquisition d'immeubles et la construction de bâtiments appropriés à cette destination. Les statuts de la société portent la date du 7 octobre 1908. La durée est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs, divisé en cent actions de mille francs au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président ou par le secrétaire-caissier du conseil d'administration qui possèdent individuellement et séparément la signature sociale. Le président du conseil d'administration est Victor Bohn, de Bergheim (Haute-Alsace); le secrétaire-caissier est Auguste Siefert, d'Irmstaedt (Haute-Alsace); les deux à Echternach (Luxembourg).

#### Bureau de Romont (district de la Glâne).

6 octobre. Sous la dénomination de Moulin agricole du district de la Glâne en Failly, il est fondé une association ayant pour but l'exploitation d'un moulin agricole, afin d'assurer aux agriculteurs la mouture des produits de leurs terres aux conditions les plus avantageuses. Le siège social est à Villaraboud; la durée de l'association est illimitée. Les statuts, adoptés le 27 septembre 1908, contiennent en outre les dispositions suivantes:

Le nombre des sociétaires est illimité; toutefois, dès la constitution définitive de l'association, il n'en pourra être admis que sur décision de l'assemblée générale. Toute demande d'entrée doit être faite au conseil d'administration qui la transmettra avec préavis à l'assemblée générale pour statuer. Exceptionnellement le conseil d'administration sera compétent pour admettre de nouveaux membres jusqu'au 31 décembre 1909. Tout associé peut se retirer de l'association moyennant un avis préalable donné par écrit, six mois avant la fin de chaque exercice. Il reçoit la valeur de sa ou de ses parts au cours du jour. Le capital social est représenté par la valeur des parts souscrites, celles-ci forment les apports des associés. Chaque part est représentée par un capital de fr. 50. Les souscripteurs devront effectuer le versement de la première moitié de leur souscription à fin novembre; le solde ne sera exigé que trois mois après. Le propriétaire d'une part ne pourra la vendre, la céder, la donner en paiement, la remettre en gage ou l'aliéner de toute autre manière que moyennant le consentement préalable du conseil d'administration qui peut l'accorder ou le refuser sans être tenu d'indiquer le motif de sa décision. Dans ce cas, les sociétaires ont le droit de se rendre acquéreurs de dite part, de préférence à toute autre personne et au même prix. A la fin de chaque exercice, les vérificateurs des comptes sont tenus d'examiner minutieusement les écritures et le bilan, puis de remettre ces pièces avec leur rapport à l'assemblée générale. Excepté les grosses réparations, les frais d'entretien du bâtiment et mobilier seront prélevés sur les rendements de l'année et portés au compte des frais généraux. Le produit net de l'entreprise se répartira comme suit: a. Au fonds de réserve; b. à l'amortissement; c. aux parts à titre de dividende; d. le solde aux sociétaires proportionnellement à la quantité par 100 kilos de blé moulu à l'établissement. Cette répartition s'effectuera conformément à la décision de l'assemblée générale, ensuite de préavis du conseil d'administration. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le conseil d'administration, composé de 17 membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles, avec un comité de gérance de 5 membres pris dans son sein pour les affaires courantes; c. les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration nomme son président, son vice-président et son secrétaire-caissier. Ce dernier peut être pris en dehors du conseil. Le président et le secrétaire signent au nom de l'association collectivement. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de l'association étant garantis par les parts sociales. Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Antonin Menetrey, syndic de Chavannes-les-Forts; vice-président: Joseph Dutoit, député, à Prez-vers-Siviriez; secrétaire-caissier: Ernest Mauron, syndic de Villaraboud; membres: François Menetrey, à Chavannes-les-Forts; Florian Cosandey, à Prez-vers-Siviriez; Joseph Gremaud, à Villaraboud; Louis Cosandey et Joseph Carrel, à Siviriez; Alphonse Castella et Eugène Castella, syndic, à Sommetier; Emile Donzallaz, à Vuisternens-dévant-Romont; Pierre Gobet, à Villariaz; François Menoud, à La-Joux; Emile Dougoud, syndic, de Lieffrens; Emile Giroud, à Villararon; Eugène Grandjean, au Crêt; Alphonse Dénervaud, à Mézières, et Emile Menoud, aux Ecasseys. Membres du comité de gérance: Antonin Menetrey, président, Louis Cosandey, Florian Cosandey, Joseph Gremaud et Emile Donzallaz.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1908. 5. Oktober. Unter der Firma Landwirtschafliche Genossenschaft Unterbucheggberg hat sich mit Sitz in Kyburg eine Genossenschaft gebildet, die die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Genossenschaft, welche ihre Statuten am 11. Februar 1898 festgestellt hat, kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können sein handlungsfähige Einwohner der Gemeinden Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Aetigen, Unterramsen und Oberamsen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten durch die aufzunehmenden Mitglieder. Die derzeitigen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu entrichten und später Eintretende ein solches von Fr. 2 nebst einer durch die Genossenschaft zu bestimmenden Einkaufssteuer. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Generalversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Von den Erben eines verstorbenen Mitgliedes hat nur einer das Recht, in die Rechte und Pflichten desselben einzutreten, bezw. dessen Nachfolger zu werden. Sollte von diesem Rechte nicht Gebrauch gemacht werden, so verlieren sämtliche Erben des verstorbenen Mitgliedes ebenfalls jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten, Beschlüssen der Genossenschaftsorgane, den Interessen der Verbindung überhaupt nicht zuwider zu handeln und haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtsgültig übernommenen Verbindlichkeiten. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder (bezw. deren Erben) bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle vor ihrem Ausscheiden aus der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines Jahres haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Die Genossenschaftsversammlung, zu welcher die Mitglieder mittels Veröffentlichung in dem hiefür bestimmten Publikationsorgan eingeladen werden, entscheidet endgültig in allen Genossenschaftsangelegenheiten. Der Vorstand, welcher von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von je 2 Jahren gewählt wird, besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und zugleich Geschäftsführer, Sekretär und sieben Mitgliedern. Nach Ablauf dieser Frist ist kein Mitglied verpflichtet, eine Wiederwahl anzunehmen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung der Geschäftskosten verwendet werden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird und so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügend zur Deckung für jedes Risiko ergibt. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und den beteiligten Gemeinden unter Vorbehalt der diesbezüglichen statutengemässen Bestimmung zugeteilt. In den Vorstand sind gewählt: Als Präsident: Benedikt Zimmermann, in Küttigkofen; als Vizepräsident: Albert Burkhalter, Ammann in Buchegg; Kassier und zugleich Geschäftsführer: August Seitz, Lehrer in Küttigkofen; Sekretär: Ernst Sieber, Lehrer in Aetigen; Beisitzer: Johann Zimmermann, Ammann in Küttigkofen; Niklaus Mollet-Stöll, in Kyburg; Paul André, in Aetigen; Fritz Scheidegger, in Unterramsen; Albert Ziegler, in Unterramsen; Leo Arni und A. Stuker, in Unterramsen. Der Geschäftsführer A. Seitz führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

## Bureau Olten.

6. Oktober. Walter Troesch, von Thunstetten, in Olten, und Jakob Arpagaus, von Laax, in Olten, haben unter der Firma Troesch & Arpagaus in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag. Geschäftslokal: Trimbacherstrasse.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 5. Oktober. Die Firma H. Buselmeier, M<sup>e</sup> Tailleur, in Basel (S. H. A. B. Nr. 359 vom 30. Oktober 1900, pag. 1439) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Stoff- und Massgeschäft.

5. Oktober. Inhaber der Firma L. A. Bossi in Basel ist Luzi Anton Bossi-Häfelin, von Brienz (Graubünden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Blumenrain 8 (Hotel zu den drei Königen).

5. Oktober. Die Firma E. Siglinger in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1983), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Oktober. Die bisherige Firma Brüderlin-Vogel in Basel (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. September 1901, pag. 1269) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Brüderlin-Vogel.

7. Oktober. Inhaberin der neuen Firma Brüderlin-Vogel in Basel ist Witwe Valerie Brüderlin-Vogel, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Firma «Brüderlin-Vogel». Natur des Geschäftes: Handel in Seidenwaren, Spitzen und Nouveautéartikeln. Geschäftslokal: Gerbergasse 28.

7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schaub & Baggenstos in Basel, Gipsereigeschäft (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, pag. 642) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 7. Oktober. Die Firma J. Glinz-Fässler, Bäckerei und Spezerei-handlung, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. Juni 1898, pag. 698) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Oktober. Inhaber der Firma J. Predieri in Allschwil ist Josef Predieri, von Reggio Emilia, Italien, in Allschwil. Natur des Geschäftes: Uebernahme von Maurer- und Zementarbeiten.

7. Oktober. Die Firma J. Dill-Meyer, Seifensiederei und Fettwaren-handlung, in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 111 vom 28. März 1901, pag. 441) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Damit ist auch die an Jakob Jundt-Bassmann erteilte Procura erloschen.

7. Oktober. Die Firma Ed. Völlmin, Glas- und Steingutwaren, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juni 1896, pag. 667) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hildebrand-Pfeiffer & Co, Damenkonfektion und Manufakturwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 28. Juli 1902, pag. 1133-34) hat sich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist beendet und die obgenannte Firma erloschen.

7. Oktober. Inhaber der Firma Max Hildebrand in Schaffhausen ist Max Wilhelm Hildebrand, von Schaffhausen und Unterballau, in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Damenkonfektion. Geschäftslokal: Vorstadt-Haus «zur Blume» Nr. 11.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 7. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma «Amerikanische Transportgesellschaft A. G.» in Basel, hat anlässlich der am 21. September letzten Jahres stattgefundenen Aenderung der Firma auf den Namen Slavia A. G. (Slavia dionicko drustvo) in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. Juli 1906, pag. 1202 und S. H. A. B. Nr. 243 vom 29. September 1908, pag. 1686) die Errichtung einer Zweigniederlassung unter der nämlichen Firma «Slavia A. G.» (Slavia dionicko drustvo) in Buchs, Kt. St. Gallen, beschlossen. Zweck der Aktiengesellschaft ist der Betrieb von Speditions- und Auswanderungsgeschäften, Bank- und Geldwechslungsgeschäften. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken; (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statistischen Bestimmungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt ein vom Verwaltungsrat gewählter Direktor aus; derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Derzeitiger Direktor der Gesellschaft ist: Samuel Imobersteg, von Bolligen (Bern), wohnhaft in Basel.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Bremgarten.

1908. 7. Oktober. Jakob Emil Strehler, von Hittnau (Zürich), und Alfred Baumgartner, von Winterthur, beide in Wohlen, haben unter der Firma Metall- & Vitrit-Werk Wohlen, Strehler & Baumgartner in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Oktober ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Metallwaren, in Verbindung mit Vitrit. Geschäftslokal: Fabrikgebäude Nr. 702.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Locarno.

1908. 6. ottobre. Giuseppe Santa-Cattarina, da Messina, ivi domiciliato, e Luigi Di-Marco, di Collocorvino, Teramo, domiciliato a Locarno, hanno costituito, a datare dal 29 giugno 1908, una società in nome collettivo colla ragione sociale G. Santa-Cattarina & Di-Marco, con sede in Locarno. Genere di commercio: Vendita all'ingrosso ed al dettaglio di frutta, agrumi e generi alimentari.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Cossonay.

1908. 7. octobre. Le chef de la maison Charles Schopfer, à Lachaux, est Charles, fils de Samuel Schopfer, de Lauenen et Lapraz, domicilié à Lachaux. Genre de commerce: Lait, beurre, fromages, et porcs.

## Bureau de Cully.

7. octobre. Amabile, fils de Jacques Mazzuchetti, de San-Paulo, Cervo, Novare, Italie, domicilié à Forel (Lavaux), et Santo, feu Raffaello Bianchi,

de Mondavio (Pesaro), Italie, domicilié à Syens, ont fondé, en date du 1<sup>er</sup> octobre courant, une société en nom collectif, sous la raison sociale de Mazzuchetti et Bianchi, dont le siège est à Forel (Lavaux), commencée le 1<sup>er</sup> dit, pour une durée illimitée. But de la société: Entreprises de constructions de bâtiments, routes et travaux publics.

## Bureau de Lausanne.

5. octobre. La raison E. Dupont, à Lausanne, exploitation du Café Central (F. o. s. du c. du 18 novembre 1902), est radiée ensuite de remise de commerce.

5. octobre. En date du 25 septembre 1908, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière du Léman, une société anonyme dont le siège est à Lausanne, 4, Rue Centrale. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles, à Lausanne et dans les environs. Le capital social est de vingt-quatre mille francs, divisé en quarante-huit actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications imposées par la loi et les statuts sont valablement faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille d'avis de Lausanne». Les statuts portent la date du 25 septembre 1908. Deux administrateurs signent conjointement engagé valablement la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Georges Corbaz, architecte; Jules Merle, représentant, ces deux domiciliés à Lausanne, et Charles Feissly, maître menuisier, domicilié à Echallens.

6. octobre. Le chef de la maison C. Guarnieri, à Lausanne, est Charles Guarnieri, de Bari (province de Pouille, Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Tabacs et cigares. Commission. Bureau: Haute Vue, Avenue Louis Ruchonnet.

7. octobre. La société en nom collectif Robert frères, successeurs de H. Peneveyre, à Lausanne, papeterie (F. o. s. du c. des 6 octobre 1883 et 19 décembre 1895), est modifiée en ce sens que la raison sociale est actuellement Robert frères, à Lausanne. La maison Robert frères confère procurator à Charles-Auguste Robert, du Locle et Allaman, domicilié à Lausanne.

7. octobre. La société en nom collectif A. Wertheimer et Cie., à Lausanne, meubles, literie, tapisserie et objets divers d'occasion et neufs (F. o. s. du c. du 3 juillet 1907), fait inscrire qu'elle a ouvert un deuxième magasin à la Rue du Grand St-Jean, 9, à l'enseigne «Au Bon Marché».

7. octobre. La raison Jules Dépierraz, à Lausanne, exploitation du Café des Abattoirs (F. o. s. du c. du 31 janvier 1891), est radiée ensuite du décès du titulaire.

7. octobre. Gustave Dreyfuss, de Baden (Argovie), et Paul Walter, de Munich, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Dreyfuss et Cie., une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 mai 1908. Genre d'affaires: Vente d'aciers et exportation. Bureau: Avenue d'Ouchy, n<sup>o</sup> 157.

## Bureau de Nyon.

7. octobre. Le chef de la maison Alice Barbier, à Coppet, est Alice-Cécile Barbier, de Boudry, domiciliée à Coppet. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Boudry.

1908. 7. octobre. La société en commandite Zipfel-Hun et Cie., à Peseux (F. o. s. du c. du 15 octobre 1906, n<sup>o</sup> 420, page 1677), vins et spiritueux en gros, est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

## Bureau de La Chaux-de-Fonds.

5. octobre. Le chef de la maison Arnold Berger, à La Chaux-de-Fonds, est Arnold-Edmond Berger, de Niederstock (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue du Grenier, n<sup>o</sup> 41 d.

7. octobre. La raison David Ullmo, à La Chaux-de-Fonds, négociant (F. o. s. du c. des 25 avril 1883, n<sup>o</sup> 60, et 22 juin 1896, n<sup>o</sup> 170), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gaspard Ullmo».

7. octobre. Le chef de la maison Gaspard Ullmo, à La Chaux-de-Fonds, est Gaspard Ullmo, de La Côte-aux-Fées, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Chiffons, vieux métaux et combustibles. Bureaux: Rue du Collège, n<sup>o</sup> 18. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «David Ullmo», radiée.

## Genève — Genève — Ginevra

1908. 5. octobre. Par jugement en date du 23 septembre 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1<sup>o</sup> La maison M. L. Roussel, modes, à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1907, page 2142).

2<sup>o</sup> La maison A. Ségal, pharmacien, pharmacie à l'enseigne: «Pharmacie de l'Aigle», à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1899, page 840). Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

5. octobre. Sous la dénomination de Colonies de vacances de l'Espoir, il s'est constitué une société conformément au titre 28 du C. O., ayant pour but de procurer des séjours de montagne ou de campagne aux enfants de l'Espoir et de travailler d'une façon générale au développement d'oeuvres analogues à Genève. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 15 février 1908. La société est composée de membres fondateurs. Les nouveaux adhérents doivent être présentés par deux membres et acceptés par l'assemblée générale. Les membres peuvent démissionner en tout temps par simple lettre adressée au président. Les ressources consistent en cotisations volontaires, dons, produits de soirées et contributions des intéressés. La société est dirigée par un bureau de cinq membres au moins, nommés chaque année par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du bureau spécialement délégués à cet effet. Les membres sont déchargés de toute responsabilité financière, les engagements de la société étant garantis uniquement par son avoir. En cas de dissolution de la société, l'actif sera versé à l'Espoir ou à une oeuvre de colonies de vacances désignée par l'assemblée générale. Les membres du bureau sont: Charles Bernard, William Viollier, L. Emma Audéoud, Hélène Bonny et Henri Barbezat, tous à Genève. Siège social: 3, Rue des Allemands.

5. octobre. La société en nom collectif Rolando et ses fils, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 mars 1905, page 841), est déclarée dissoute

à dater du 5 octobre 1908. L'actif et le passif sont repris par la société «Les Fils de Laurent Rolando», la raison est radiée.

Edmond-Joseph Rolando et Alfred-Adrien Rolando, tous deux fils de Laurent Rolando, de Genève et domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Les Fils de Laurent Rolando, une société en nom collectif qui a commencé le 5 octobre 1908 et reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Rolando et ses fils», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise de sculpture et décoration. Bureau et chantier: 42, Rue des Bains.

5 octobre. Sous la dénomination de Association des Intérêts protestants de Meyrin, il s'est constitué une société d'après l'art. 76 du C. O., ayant pour but de pourvoir aux besoins religieux des protestants domiciliés dans la commune de Meyrin. Le siège de la société est à Meyrin. Ses statuts portent la date du 24 juin 1906 et ont été modifiés le 12 juin 1908. La société se compose de toutes les personnes qui adhèrent à ses statuts et qui s'engagent à payer une souscription qui ne pourra être inférieure à fr. 2 par année. Les personnes habitant en dehors de la commune peuvent également être reçues membres, aux mêmes conditions, moyennant l'acceptation du comité. Toute personne ayant versé en une fois une somme de cinquante francs, sera membre à vie et déchargée de toute cotisation obligatoire ultérieure. Pour sortir de la société, il suffit d'adresser sa démission par écrit au président. Tout membre qui cesse de payer la cotisation à laquelle il s'était engagé, sera considéré comme démissionnaire. On sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 5 à 15 membres, nommés pour 2 ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par simple lettre ou circulaire ou encore par lettres chargées. Les sociétaires ne sont tenus à aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. En cas de dissolution, les archives de l'association seront remises aux archives de l'état et l'assemblée générale décidera de l'emploi des fonds disponibles, s'il y a lieu. Le président est veuve Jeanne Rolando et le secrétaire: Jacques Bourquin, tous deux domiciliés à Meyrin.

5 octobre. La Société Immobilière rue de Carouge 89, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 juin 1905, page 1013), a, dans son assemblée générale du 14 septembre 1908, réduit, conformément à ses statuts, son conseil d'administration à 3 membres qui sont: Moene-Didolo Giraud, architecte; Jean Pianzola, entrepreneur, et Louis Bizzozzero, entrepreneur, tous à Genève.

1908. 6 octobre. La raison S. Ludin, à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1902, page 1066), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

La maison est continuée, depuis le 13 janvier 1908, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison R. Ludin, à Genève, par Edouard Ludin, de Genève, y domicilié, jusqu'au fondé de pouvoirs de la maison radiée. Genre d'affaires: Entreprise de serrurerie. Locaux: 5, Rue Verdaine

6 octobre. Aux termes d'un acte reçu par M<sup>e</sup> Adrien Jeandin, notaire à Genève, les 4 et 11 septembre 1908, il a été fondé, sous la dénomination de Société de Saint-Louis d'Aire la Ville, une société, régie par le titre 28 du C. O., et dont le but est de pourvoir aux besoins religieux de la paroisse catholique romaine d'Aire-la-Ville, en créant, entretenant ou subventionnant tous établissements ou institutions qui pourraient lui être utiles, tels que lieu de culte, presbytère, salle de réunions, cercles, oeuvres de bienfaisance et autres. Cette société est fondée pour une durée indéterminée. Elle aura son siège à Aire-la-Ville. Il sera pourvu aux besoins de la société par les cotisations volontaires de ses membres et par les dons et legs qu'elle pourra recevoir. Les dettes de la société ne sont garanties que par l'actif social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres. Pour en faire partie, il faut appartenir à la confession catholique romaine. L'on cesse de faire partie de la société ensuite d'une démission volontaire ou d'une exclusion prononcée par le comité. La qualité de sociétaire se perd par la mort, et n'est pas transmissible aux héritiers. Les membres démissionnaires n'ont aucune part dans l'actif social. La société est administrée par un comité de trois membres, élus pour cinq années par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée par la majorité des membres du comité ou par un membre du dit comité spécialement délégué à cet effet. Les publications pouvant intéresser les tiers seront faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. En cas de dissolution de la société, l'actif social ne sera pas réparti entre les sociétaires, mais il sera affecté à tel établissement, institution ou oeuvre de la confession catholique romaine désignée par le prélat qui aura reçu du Pape de Rome juridiction sur les paroisses catholiques romaines du canton de Genève. Pour la première période quinquennale, le comité est composé de Jacques-François Rey, à Bernex; Louis-François Maréchal, à Aire-la-Ville et Augustin Villet, à Aire-la-Ville.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

## Literarisches und künstlerisches Eigentum Propriété littéraire et artistique

Vom 1. Juli bis 30. September 1908 vollzogene Eintragungen  
Enregistrements effectués du 1<sup>er</sup> juillet au 30 septembre 1908

a. Obligatorische Eintragungen. — a. Enregistrements obligatoires.

- Nr. 3624. 25 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 1. Juli 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3625. 50 cartes postales phototypie noire de la H<sup>e</sup>. Savoie, par Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> juin 1908 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3626. 50 cartes postales phototypie noire de la H<sup>e</sup>. Savoie, par Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> juin 1908 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3627. 41 cartes postales phototypie noire de la H<sup>e</sup>. Savoie, par Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> juin 1908 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3628. 50 cartes postales phototypie noire de la Suisse, par Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> juin 1908 et déposées par les mêmes.

- Nr. 3629. 50 cartes postales phototypie de la Suisse, par Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> juin 1908 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3630. 24 cartes postales phototypie de la Suisse, par Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> juin 1908 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3631. Uebersichtsplan der Stadt Zürich mit Viermeterkurven. Lithographie 77/94 cm, vom Bauwesen der Stadt Zürich «Stadtgeometer» in Zürich; daselbst am 1. Juli 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3632. Stadt Zürich, Uebersichtsplan der Bebauung, Lithographie 75/95 cm, vom Bauwesen der Stadt Zürich «Stadtgeometer» in Zürich; daselbst am 1. Juli 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3633. 50 photographies du Bassin du Léman et environs, format carte-album, par Charnaux frères & C<sup>ie</sup>, à Genève; y publiées le 22 mai 1908 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3634. 28 photographies du Bassin du Léman et environs, format carte-album, par Charnaux frères & C<sup>ie</sup>, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> juillet 1908 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3635. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Wehrli A.-G., in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3636. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Wehrli A.-G., in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3637. 5 Ansichts-Postkarten, in Lichtdruck, mit dem Bild des Höll-Loch-Entdeckers Alois Ulrich, im Stalden, Muotathal, von Alois Ulrich, im Stalden, Muotathal; in Muotathal am 19. Juli 1908 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3638. 9 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz, in Basel; daselbst am 7. August 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3639. 44 Postkarten aus der Schweiz, Lithographie von F. Oesch, in Bern; Eigentümer und Verleger: Photochromie A.-G., in Bern; daselbst am 4. August 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3640. 15 Postkarten: Bären (humoristische Sujets), Lithographie von F. Oesch, in Bern; Eigentümer und Verleger: Photochromie A.-G., in Bern; daselbst am 10. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3641. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz, in Basel; daselbst am 8. September 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3642. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 18. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3643. 1 Autotypie-Album, enthaltend 40 Ansichten aus dem Schwarzwald, 15 1/2/21 1/2 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 20. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3644. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 22. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3645. 4 Photographien aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 25. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3646. 3 Autotypie-Album, enthaltend je 36 Ansichten aus der Schweiz, 21/28 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 27. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3647. 25 Photographien vom Gardasee, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 28. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3648. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 29. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3649. 4 Photochrom aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 29. Juni 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3650. 3 Autotypie-Album, enthaltend je 40 Ansichten aus der Schweiz, 21/28 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 4. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3651. 1 Photographie: Panorama von Zürich, 24/60 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 6. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3652. 38 Photographien: Blütenstudien, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 6. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3653. 45 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 9. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3654. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 16. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3655. 2 Photographien aus Oberbayern, 18/24 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 18. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3656. 49 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 20. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3657. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 26. Juli 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3658. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 15. August 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3659. 12 Originalzeichnungen: Vogelschauansichten, 16/25 cm, von der Photoglob C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 9. September 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3660. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 22. September 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3661. «Kreditschutz», «Crédit protégé», «Protezione del Credito», ein Buch, 22/17 cm, von dem Handels- und Industrie-Verlag, A. G., in Bern; daselbst am 31. August 1908 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3662. 24 botanische Naturstudien: Photographien, 9/12 cm, Eigentümer und Urheber: Emil Ganz in Zürich. Verleger: Ganz & C<sup>o</sup> in Zürich; daselbst am 15. Juli 1908 erschienen und von Emil Ganz deponiert.



Table with columns: Betriebs-Längen, Linien - Lignes, Verkehr - Trafic (Personen, Güter), Einnahmen - Recettes (Personen, Güter, Total), Total-Einnahmen. Rows include various tramway lines like Compagnie Genevoise des tramways electriques, Tramways Lausannois, etc.

Drahtseilbahnen - Funiculaires

Table listing cable cars and funiculars with columns for length, passenger/cargo volume, and revenue. Rows include Lauterbrunnen-Mürren, Stanserhornbahn, Muottas-Muraig, etc.

Diskontsätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table of discount rates for various currencies and locations: Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Wien, New-York.

Table showing import values for Switzerland and other countries in 1905, 1906, and 1907.

Hieraus geht hervor, dass fast die gesamte Einfuhr von diesen Erzeugnissen aus Europa kommt und sich daran die Schweiz mit 37 1/2 %, Frankreich mit 29 1/2 %, England mit 17 1/2 % und Deutschland mit 13 % beteiligt.

Nächst den Baumwollspitzen-, -Borten-, -Stückereien sind Baumwollstoffe, und zwar gebleichte, gefärbte und bedruckte, der wichtigste Einfuhrartikel der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Gesamteinfuhr im Kalenderjahr 1907 bewertete sich auf 14,4 Millionen Doll., von denen allein für 14 Millionen Doll. auf gebleichte, gefärbte oder bedruckte entfielen.

Table showing cotton import values for England, France, and Switzerland in 1905, 1906, and 1907.

Danach liefert England heute allein 1/3 der hierher gehörigen Waren, Frankreich noch nicht 8 %, die Schweiz 5 % und Deutschland 4 %. Die absolute Zunahme in den letzten 3 Jahren ist ebenfalls nur bei England erheblich; die relative beträgt 45 %. Eine relativ starke Zunahme zeigt

Kurs für Sichtdevisen auf: - Cours du change à vue sur: \*\*)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table of exchange rates for various cities: Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York.

\*\* Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande.

Ueber die Baumwollwareneinfuhr nach den Vereinigten Staaten entnehmen wir einem Bericht des Handelssachverständigen beim deutschen Konsulate in Chicago folgende Angaben: Der Wert der Einfuhr von Baumwollspitzen-, -Stückereien usw. nach den Vereinigten Staaten verteilte sich in den letzten drei Jahren auf die einzelnen Herkunftsländer wie folgt:

noch Frankreich, wo sie 40 % ausmacht. Die Einfuhr aus der Schweiz hat gegen 1906 sogar abgenommen, die Zunahme gegen 1905 beträgt nur 11 %, die deutsche Einfuhr hat um 8 % zugenommen.

Der dritte grosse Baumwoll-Einfuhrartikel sind Wirkwaren. Die Einfuhr verteilte sich in den letzten 3 Jahren wie folgt:

	1905	1906	1907
Deutschland	5,945,807	7,267,617	6,884,830
Frankreich	347,002	601,399	400,643
Schweiz	165,669	216,597	267,513
England	114,922	107,060	117,313
Andere Länder	50,069	97,240	38,878
	6,623,469	8,189,913	9,209,177

Danach liefert Deutschland allein 1/10 aller hierher gehörigen Waren, Frankreich nur 4 %, die Schweiz 3 % und England fast 1 %. Auch die absolute Zunahme ist nur bei Deutschland erheblich, die relative beträgt 40 %. Die relative Zunahme bei der Schweiz bezieht sich auf 60 %, bei Frankreich, das 1907 einen Rückgang gegenüber 1906 zeigt, auf 12 %, bei England auf noch nicht 2 %.

Im ganzen wurde ausser Rohbaumwolle, die als Ausfuhrartikel für Deutschland nicht in Frage kommt, Samten, Plüsches usw. (Gesamteinfuhr ca. 4.3 Millionen Doll.), Zwirnen, Garnen (Gesamteinfuhr 4.5 Millionen Doll.) und allen übrigen, nicht besonders genannten Baumwollwaren (Gesamteinfuhr 4.3 Millionen Doll.), für welche letztere drei Gruppen besondere Angaben nicht vorliegen, 1907 eingeführt:

	Spitzen und Stückereien	Stoffe	Wirkwaren	Zusammen
England	7,266,131	11,642,816	117,313	19,016,260
Schweiz	15,574,414	692,323	267,513	16,534,250
Deutschland	5,341,332	588,703	8,384,830	14,314,865
Frankreich	12,260,861	1,133,301	400,643	13,794,805
Andere Länder	1,010,625	370,815	38,878	1,420,318
	41,443,363	14,427,958	9,209,177	65,080,498

Danach hält Deutschland in der Einfuhr der wichtigeren Baumwollwaren den dritten Rang. Es wird von England fast um 1/5 und von der Schweiz um 1/5 übertroffen, während Frankreichs Einfuhr nur um 3/5 % niedriger ist als die deutsche. England beherrscht den Markt in Baumwollstoffen, Deutschland in Wirkwaren; die Schweiz und Frankreich senden in der Hauptsache Spitzen und Stückereien, an deren Einfuhr aber auch England und Deutschland noch in beträchtlichem Umfang beteiligt sind. Die Vereinigten Staaten beziehen etwa 1/3 der gesamten deutschen Baumwollwarenproduktion. Von der deutschen Spitzenproduktion geht etwa 1/3 nach den Vereinigten Staaten, in der Hauptsache Mittelware. Die verhältnismässig wenigen Baumwollstoffe, die Deutschland nach den Vereinigten Staaten sendet, sind Mousseline und Kalikos. Von Strumpfwaren geht die Hälfte der ganzen deutschen Produktion nach den Vereinigten Staaten, von Handelsschubens etwa 1/3.

**Konsulate.** Der Bundesrat hat am 7. Oktober Herrn Joseph Simon, aus Missouri, das Exequatur als Vice and Deputy Consul general der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich erteilt.

**Schweiz-Kaufmännischer Verein.** Der vom Zentralkomitee über das Vereinsjahr 1907/1908 erstattete Jahresbericht gibt wieder einen Einblick in die fruchtbare und unablässige Tätigkeit, welche der Verein namentlich auf dem Gebiete des Bildungswesens und der Standespolitik entwickelt. Er legt auch Zeugnis

ab von der fortschreitenden Entwicklung des Verbandes, der im Berichtsjahr auf 84 Sektionen und rund 14,000 Zentralvereinsmitglieder angewachsen ist, wozu noch etwa 3000 Sektionsmitglieder kommen, die nicht zugleich Zentralmitglieder sind. Ein von 89 Teilnehmern aus 17 Sektionen besuchter Ferienkurs für Handelsfachlehrer war von gutem Erfolg begleitet. Die daran anschliessende III. Unterrichtskonferenz der deutschen Schweiz, die in der Hauptsache Rückblicke und Ausblicke auf das vom Verband gepflegte kaufmännische Fortbildungsschulwesen bezweckte, war von 97 Vertretern aus 38 Sektionen besucht. Der Bericht stellt sodann fest, dass die kantonalen Subventionen an das Bildungswesen namentlich in einigen Kantonen, die durch Lehrlingsgesetz oder Verordnung den Fortbildungsunterricht als obligatorisch erklärt, noch absolut ungenügend sind. Die Kurse der Sektionen wurden von nahezu 9300 Schülern (Wintersemester) besucht. Im ganzen wurden 3824 Kurse eingerichtet und 136,729 Klassenstunden erteilt. Die Ausgaben für das Unterrichtswesen beziffern sich auf annähernd 600,000 Fr. Kaufmännische Lehrlingsprüfungen wurden in 25 Kreisen abgehalten. Es wurden dabei 773 Kandidaten geprüft und 687 diplomiert.

Der Krankenkasse gehören 1291 Mitglieder an; an Entschädigungen wurden rund 11,000 Fr. ausbezahlt. In besorgniserregender Weise haben sich die Krankheitsfälle der Atmungsorgane, namentlich Lungenschwindsucht, gesteigert. Das Vermögen ist auf 42,500 Fr. angewachsen. Zum Kranken- und Unfallversicherungs-gesetz hat der Verband in mehreren Eingaben und durch eine an der Delegiertenversammlung in Rorschach gefasste Resolution Stellung genommen. In der neugegründeten Sparkasse gegen die Folgen der Stellenlosigkeit sind bereits über 2000 Fr. Spareinlagen gemacht worden. Das Vermögen dieser Kasse beträgt 10,000 Fr. Die Hilfskasse, die ein Vermögen von 12,000 Fr. besitzt, hat 1175 Fr. Unterstützungen an Mitglieder ausbezahlt. Der Kasse für Lehrerstellvertretung gehört die Lehrerschaft von sechs Sektionen an. Es wurden 1532 Fr. Vikariatsentschädigungen ausbezahlt. Die Erträge des Huber- und des Horber-Fonds, zweier Vermächtnisse im Gesamtbetrag von 62,500 Fr., wurden teils für Vorträge, teils als Einlagen in die Wohlfahrtskassen des Verbandes verwendet; ein Teil wurde zur Deckung der Kosten der Propaganda für Sommerurlaub (Ferien-Mono) benutzt.

Der Verband ist für die Annahme des neuen Verfassungsartikels betreffend die Gewerbesetzgebung mit grosser Energie eingetreten. Er wird für diese Materie in seinem Schosse eine besondere Kommission ernennen. In der eidg. Expertenkommission für Revision des Obligationenrechts ist er durch ein Mitglied vertreten. Angesichts der intensiven Verwertung der gesamten Lebenshaltung hat die Vereinfachung durch Verbreitung einer Broschüre eine rege Propaganda zugunsten der Gewährung von Teuerungszulagen oder angemessenen Salärerhöhungen entwickelt. Die Sektionen haben sich besonders auf dem Gebiet der kantonalen Gesetzgebung über das Lehrlingswesen, über Sonntagsruhe, über gewerbliche Schiedsgerichte usw. beschäftigt.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des douanes					
Monat	1907	1908	Mehreinnahme Augmentation Fr.	Mindereinnahme Diminution Fr.	Mois
Januar	4,916,057.84	5,089,313.67	173,255.83	—	Janvier
Februar	5,034,189.96	5,581,254.07	547,064.11	—	Février
März	6,008,861.60	6,288,911.70	280,050.10	—	Mars
April	6,267,547.11	5,898,721.86	—	368,825.25	Avril
Mai	6,025,896.08	5,843,042.62	—	182,853.46	Mai
Juni	5,727,949.55	5,605,724.45	—	122,225.10	Juin
Juli	5,846,491.70	5,364,165.66	—	482,326.04	Juillet
August	5,900,692.27	5,186,831.96	—	713,860.31	Août
September	5,887,516.11	5,976,022.18	88,506.07	—	Septembre
Oktober	7,065,059.68	—	—	—	Octobre
November	6,381,520.65	—	—	—	Novembre
Dezember	7,303,438.87	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	72,965,221.42	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Sept.	51,615,202.22	50,883,988.17	—	731,214.05	Janv.-Sept.

**Consulats.** Le Conseil fédéral a, en date du 7 octobre, accordé l'exequatur à M. Joseph Simon, du Missouri, vice-consul général des Etats-Unis d'Amérique à la résidence de Zurich.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles**

Annöcken-Pacht:  
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.**  
in Kriens

**Ordentliche Generalversammlung**  
Donnerstag, den 22. Oktober 1908, vorm. 10 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

**Traktanden:**

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres. Bericht der Rechnungs-Revisionen und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle. (2421.)

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungs-Revisionen liegen vom 14. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.  
Kriens, den 7. Oktober 1908.

**Der Verwaltungsrat.**

**Witschi, A. G., für Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel**  
Zürich

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Samstag, den 24. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr  
im Restaurant zum „Strohhof“, Zürich

**Traktanden:**

- 1) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz und des Berichtes der Rechnungsrevisionen.
- 3) Genehmigung der Jahresrechnung, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Verkauf des Geschäftes.
- 5) Eventuell Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1908/09 und Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisionen liegen von heute an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre werden ersucht, behufs Zustellung der Eintrittskarten, dem Bureau der Gesellschaft bis spätestens am 21. dies ihre Aktiennummern mitzuteilen. Da zur rechtsgültigen Beschlussfassung zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein müssen, werden die Herren Aktionäre gebeten, ihre Anmeldungen rechtzeitig einzubringen.  
(2417)

**Der Verwaltungsrat.**

**Schweizerische Bundesbahnen**

Rückzahlung von Obligationen des 4 % Anteilens der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880, von Fr. 20.000.000

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. April 1909 folgende 125 Obligationen zu Fr. 1000 vom 4 % Anleihen der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880, zurückbezahlt:

Bei unserer Hauptkasse in Bern,  
» » Kreiskasse I in Lausanne,  
» » » II » Basel,  
» » » III » Zürich,  
» » » IV » St. Gallen,

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

165,721—165,725	171,766—171,770	179,926—179,930
166,151—166,155	175,736—175,740	181,571—181,575
166,366—166,370	175,941—175,945	181,816—181,820
167,506—167,510	177,881—177,885	182,411—182,415
168,801—168,805	178,096—178,100	183,396—183,400
168,931—168,935	179,176—179,180	183,406—183,410
169,426—169,430	179,261—179,265	183,646—183,650
170,461—170,465	179,741—179,745	
171,241—171,245	179,916—179,920	

Am 30. April 1909 hört die Verzinsung dieser Titel auf.  
Von der früheren Auslosung sind noch folgende 4 % Obligationen ausstehend, rückzahlbar am 30. April 1908:

166,601	170,165	176,142
---------	---------	---------

Bern, den 3. Oktober 1908.

**Generaldirektion**  
der schweizerischen Bundesbahnen.

**Commune de la Chaux-de-Fonds**

**Remboursement d'obligations des Emprunts 1885, 1890 et 1897**

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursables dès le 31 décembre 1908, aux domiciles indiqués sur les titres et coupons, les obligations ci-après: (2367.)

Emprunt 1885 4 %, 15 obligations à fr. 1000. Nos 94, 202, 251, 254, 269, 275, 336, 376, 399, 410, 495, 505, 515, 573, 577.

Emprunt 1890 3 1/2 %, 4 obligations à fr. 1000. Nos 142, 152, 539, 967.

Emprunt 1897 3 1/2 %, 36 obligations à fr. 500. Nos 33, 64, 101, 146, 147, 192, 541, 566, 579, 729, 753, 813, 892, 1098, 2216, 2487, 2690, 2701, 2875, 2939, 2986, 3092, 3119, 3257, 3263, 3404, 3407, 3526, 3710, 3808, 4001, 4006, 4062, 4085, 4162, 4482.

La Chaux-de-Fonds, le 30 septembre 1908.

Le Directeur des finances: **Chs. Wuilleumier.**



## Schuldenruf

**Forderungen**, sowie allfällige **Bürgschaftsansprüche** an die **Verlassenschaft des Herrn Joseph Hofweber** sel. **gew. Bierbrauereibesitzer in Interlaken**, sind bis und mit dem **20. Oktober 1908** schriftlich dem **Unterzeichneten** einzureichen. Das **Geschäft Reichenbach** bei **Bern** wird von diesem **Schuldenrufe** nicht betroffen. (2407)

**Interlaken**, den 5. Oktober 1908.

Der **Beauftragte: R. Schneider**, **Notar**.

## Fabrique de chaussures de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire** (2419.)

le **samedi, 17 octobre 1908**, à 3 heures de l'après-midi, dans la petite salle de l'**Hôtel Suisse**, à **Fribourg**.

### Tractanda:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge aux organes de la société.
- 4° Nominations statutaires.

A dater du 1<sup>er</sup> octobre, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires au siège social de la société.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs actions au bureau de la société, jusqu'au 15 octobre, où on leur délivrera en échange une carte d'admission.

**Fribourg**, le 24 septembre 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **Eugène Vicarino**.  
Le président: **P. Berger**.

## Möbel & Dekoration, A. G., Zürich I

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 19. Oktober 1908**, nachmittags 3 Uhr  
im **Zunthaus zur „WAAG“**, **Zürich I**

- 1) Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft.
- 2) Wahl der Liquidatoren und Bestimmung ihrer Vollmachten.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes spätestens bis zum 17. Oktober a. c. auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (2416)

**Zürich**, 5. Oktober 1908.

Der **Verwaltungsrat**.

## Kur- u. Seebad-Anstalt Waldhaus-Flims

### Obligationen-Anlehen

### Umwandlung und Rückzahlung

Alle Inhaber von Obligationen des Anlehens von 1903 und Interimscheinen von 1908 werden ersucht, dieselben mit den Zinsabschnitten für 1. Oktober 1908 und folgende vom 5 bis 20. Oktober 1908 bei unsern Zahlstellen oder bei dem Unterzeichneten zum Umtausch gegen neue Obligationen oder zur Auszahlung abzugeben.

Von den neuen 4½ % Obligationen können noch eine kleinere Anzahl abgegeben werden. (2410.)

**Peter Bener**, Rechtsanwalt, **Chur**,  
Präsident der Kur- und Seebad-Anstalt Waldhaus-Flims.

## Chemische Fabrik Schweizerhall in Basel

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 24. Oktober 1908**, nachmittags 5 Uhr  
im **Domizil der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229**, in **Basel**

### Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1908.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren (§ 23 der Statuten).
- 5) Antrag eines Aktionärs auf Abänderung von § 10 der Gesellschaftsstatuten.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Originale der Jahresrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Oktober an im Bureau der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

**Basel**, den 5. Oktober 1908. (2370)

Namens des Verwaltungsrates,  
Der **Präsident: O. Ritter**.

## Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

**Aigle:** A. Jordan, agent d'affaires patenté.  
**Bern:** Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau - Inkasso. Unfallvers.  
— Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.  
**Brugg:** A. Slüss, Notar. Inkassist.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem., recouvrement, gér., etc.  
**Chur:** O. Barbian, Geschäftsbureau Ink.  
**Châtillon:** Ambrosoli & Villa, Spedition.  
**Genève:** Herren & Gnerchet.

Fondation en 1872.  
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.  
— Dr. Aug. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.  
**Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.  
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.

**Lausanne:** E. Glas-Ghollet, rens. recouv.  
**Lucerne:** C. Hurter, Advok. Ink. Inform.  
**Murten:** H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.  
**Payern:** Ph. Nicod, agent d'affaires pat.  
**Porrentruy (J. bern.):** Paul Billieux, av.  
**Saignelégier (Jura b.):** Joseph Jobin, av.  
**St. Gallen:** J. Leising, Advok. u. Inkasso.  
— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichtsh. u. Rechtspraxis.  
**Vevey:** Louis Favey, agent d'aff. patenté.  
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.  
**Wallenstadt:** Dr. Huber, Advok. & Ink.  
**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.  
**Zürich I:** Levalliant, Patentanwalt & Commercial-Bureau A.-G.  
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.  
— Dr. jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2. Rechtsanwält. Prozessführung u. Inkassist.

## Laboratoires Sauter Genève & Bellegarde

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 21 octobre 1908**, à 3 heures de l'après-midi, aux **Laboratoires des Charmilles**, route de Lyon, 57.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1907/1908.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur les rapports et leurs conclusions.
- 4° Nomination des administrateurs (art. 11).
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908/1909.

N. B. 1° Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions 5 jours auparavant à la caisse de la société ou au Comptoir d'Escompte.

2° Le dépôt peut être remplacé par une déclaration de possession. Des formulaires seront envoyés sur demande.

3° Dès le 14 courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la société. (2404.)

4° Les coupons pourront être touchés de suite après l'assemblée à la caisse de la société.

**Genève**, le 6 octobre 1908.

Au nom du conseil d'administration,  
**TH. FUOG**, président.

## Papierbranche

Routinierter Reisender mit Kundenschaft in der Ost- und Zentralschweiz sucht Stelle zu ändern. (2414.)  
Offerten sub Chiffre Z Z 11625 befördert die Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Buchhalter

Jüngerer Buchhalter wünscht seine jetzige Stelle per 1. Januar 1909 oder später zu ändern. Deutsch und Französisch. Referenzen stehen zu Diensten. (2418.)  
Gefl. Offerten sub B W 75 an  
**Rudolf Mosse, Bern.**

## A REMETTRE IMPRIMERIE

en pleine activité, dans grande ville de la Suisse romande. (2420.)  
Ecrire sous chiffres H 4587 X à  
**Haasenstein & Vogler, Genève.**



Vertreter: Schweiz. A. G.  
**Orenstein & Koppel, Zürich I**  
Mercatorium. (621)

## Coffres forts

à l'état neuf, à vendre d'occasion. Echange. S'adresser sous chiffres Zag E 557 à l'agence de publicité  
**Rodolphe Mosse, Berne.** (2313')

Demnächst erscheint:

**VI. Ausgabe 1909/10**  
von (671)

**HANS SCHWARZ**

**ADRESSBUCH der SCHWEIZ**  
für Handel, Industrie & Gewerbe

Preis (2 Bände):  
bei Vorausbestellung Fr. 20  
nach Erscheinen ... » 25  
**Letzte Ausgabe 1907/08**  
solange Vorrat 2 Bde. Fr. 18  
**Schweizer Industrie-Verlag**  
A.-G., Zürich



## Hygienische Spucknapfe

Vom schweiz. Gesundheitsamt begutachtet und zur allseitigen Einführung empfohlen. — Ohne Mechanismus. — Inhalt unsichtbar. — Leichte Reinigung. — Preis **Fr. 3.25**, bei grösseren Bezügen Rabatt. (2053)

**Lauterburg & Cie., Marktg., Bern**

## Dr. jur. Otto Wettstein

Rechtskonsulent in Versicherungssachen  
Spitalgasse 55 **BERN** Beim Bahnhof

Echtes, gut geläutertes, gelbes (\*\*)

## Bienen-Wachs

von bester Qualität liefert billig  
**Otto Amstad, Beckenried** (Unterwalden)  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

**Amerik. Buchführung** lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich**. B 15.